



## HÜFTKÖPFE

### Verschiedene Materialien zur Auswahl

Hüftköpfe übernehmen bei modularen endoprothetischen Hüftsyste men die Aufgabe des Artikulationspartners zwischen Hüftschaf t und Pfannenkomponente. Als Gleitpartner bei Metallhüftköpfen dienen Polyethylenkomponenten. Sie kommen bei PE-Inlays für zementfreie Außenschalen oder bei zementierten Polyethylenpfannen zum Einsatz.

Zudem können sie für Bipolarköpfe mit Polyethyleneinsätzen verwendet werden. Keramikhüftköpfe können zusätzlich mit Keramikeinsätzen artikulieren. Alle Hüftköpfe werden kraftschlüssig mit der Schaf tkomponente verbunden und sind über einen 12/14 Konus lösbar.

Wir bieten mehrere Größen mit unterschiedlichen Durchmessern und Halslängen an.

Dies ermöglicht eine individuelle Anpassung des Implantatsystems an die anatomischen Gegebenheiten des Patienten.



Material	Größen & Halslängen	Durchmesser
Implant steel (ISO 5832-9)	S-XXL	28/32
CoCrMo (ISO 5832-12)	S-L S-XXL	22 28/32

Material	Größen & Halslängen	Durchmesser
ELEC® plus (ISO 6474-2)	S-L S-XL	28 32/36
BioloX® delta (ISO 6474-2)	S-L S-XL	28 32/36



Hüftkopf, Implantatstahl

Implantatstahl ist ein hochkorrosionsbeständiger, austenitischer Stahl mit einer sehr hohen Beständigkeit gegen interkristalline Korrosion. Besonders häufig kommt dieser Hüftkopf aus Implantatstahl als Gleitpartner für Polyethylen zum Einsatz.



ELEC®plus Keramikhüftkopf

Dieser Keramikhüftkopf besteht aus einem gemischtphasigen, keramischen Hochleistungswerkstoff (ISO 6474-2 Zirkonoxid-verstärktes Aluminiumoxid ZTA), der sich durch eine hohe mechanische Festigkeit auszeichnet. ELEC®plus ist daher nochmals deutlich biegebruchfester als ELEC®.



Hüftkopf, CoCrMo

Die CoCrMo-Schmiedelegerung ist sehr feinkörnig und weist eine sehr hohe Härte auf. Damit eignet sich diese Legierung in idealer Weise sowohl für Last tragende als auch für tribologische Komponenten. Sie zeichnet sich durch exzellente Verschleißigenschaften und hohe Robustheit aus.



BIOLOX® delta Keramikhüftkopf

Dieser Keramikhüftkopf besteht aus einer Mischoxidkeramik mit erhöhter Bruchfestigkeit und exzellenten Abriebeigenschaften. Es handelt sich hierbei um einen Matrix-Verbundwerkstoff. Die räumlich separierte Einlagerung der Zirkoniumoxid-Nanopartikel verhindert die Entstehung und Ausbreitung von Rissen und verbessert darüber hinaus die Bruchfestigkeit.